

Hülstrung: Anwohner kritisieren Schneeräum-Praxis der Stadt

VON SABINE WOTZLAW

LEICHLINGEN Anwohner der Ortschaft Hülstrung kritisieren die Räumpraxis der Stadt: „Unsere Straße war heute Morgen wieder nicht geräumt“, klagt Anwohner Christian Kegel. Und das, obwohl die Stadt dem Wetterbericht eindeutig hätte entnehmen können, dass es in den nächsten Tagen weiter schneien werde.

„Ich habe durchaus Respekt vor jedem einzelnen Menschen bei den Räumdiensten, der mitten in der Nacht aufstehen muss, um die Straßen vor dem Berufsverkehr zu räumen“, betont der 40-Jährige. „Worum aber wird das so uneinheitlich gehandhabt?“, möchte der Anwohner wissen. „Dass der Bürgermeister in unserem Ort in seiner Nebenstraße immer als einer der ersten eine geräumte Straße vorfindet, damit er entspannt zur Arbeit fahren kann, ist zwischenzeitlich bekannt. Dass

man auf Nachfrage bei der Stadtverwaltung aber zu hören bekommt, dass die eigene Nebenstraße zu weit außerhalb des städtischen Kerns liegt (der Bürgermeister wohnt eine Nebenstraße weiter weg), ist in diesem Zusammenhang schon eine ge-

Kradenpuhl liegt tiefer als Hülstrung. Vielleicht ist der Schnee dort von selbst abgetaut

Stadt Leichlingen

wisse Geringschätzung des Bürgers als solches“, betont Kegel.

Die Stadt Leichlingen sagte dazu gestern auf Anfrage: „Kradenpuhl und Hülstrung wurden heute Vormittag geräumt.“ Die Stadt gehe bei der Räumung der Straßen grundsätzlich nach Prioritäten vor. Zunächst würden alle Straßen der

Priorität eins, also alle Hauptstraßen und die Straßen mit Steigungen, geräumt. Erst danach würden die Straßen der Kategorie zwei – dazu gehören Wohngebiete und Seitenstraßen – geräumt. Bei Hülstrung und Kradenpuhl handele es sich um Straßen der Kategorie zwei. Gegebenenfalls habe der Räumdienst in Hülstrung Probleme, weil die Straße schmal oder zugeparkt sei. Zu dem Vorwurf, dass die Straße des Bürgermeisters bevorzugt geräumt werde, sagte die Stadt: „Niemand wird bevorzugt. Kradenpuhl liegt 80 Meter tiefer als Hülstrung. Vielleicht ist der Schnee in Kradenpuhl von selbst abgetaut.“

Für Kegel keine einleuchtende Erklärung. „Ich habe in den vergangenen Tagen in meiner Straße kein Räumfahrzeug gesehen.“ Dennoch werde „mit regelmäßiger Selbstverständlichkeit für Straßenreinigung und Räumdienst gnadenlos abkassiert“.

RP 17.01.2013